

Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 09.11.2022

Einwohnerfragestunde

- **Aktuelle Parksituation in Ürzig**

Seitens eines Bürgers wurde angefragt, was gegen die anhaltende schwierige Parksituation in Ürzig unternommen wird.

Ortsbürgermeister Mirko Dornbach antwortete, dass das Ordnungsamt gebeten wird die bekannten Schwerpunkte in Ürzig intensiver zu kontrollieren.

- **Verkehrssituation Zinsgraben**

Aus der Mitte der Zuschauer wurde bemängelt, dass der Wirtschaftsweg zwischen L56 und Zinsgraben von Radfahrern als „Rennstrecke“ genutzt werde. Dies erschwere die Ein- und Ausfahrt.

Mirko Dornbach teilte mit, dass hier bereits entsprechende Markierungen und Verkehrszeichen angebracht wurden. Aus der Mitte des Rates wurde angeregt, zusätzlich ein entsprechendes Schild für die Radfahrer aufzustellen.

- **Zufahrt zum Burger Wald**

Ein Bürger wies darauf hin, dass der Weg zum Bourger Wald immer noch durch eine Leitplanke behindert wird.

Ortsbürgermeister Mirko Dornbach antwortete, dass zunächst der Forstweg nochmal freigelegt werden müsse. Sollte sich dann die Situation ergeben, dass der Zuweg weiter durch die Leitplanke versperrt ist, wird er sich an die Straßenmeisterei (LBM) wenden, um eine gemeinsame Lösung zu erarbeiten.

- **Sachstand zum weiteren Vorgehen mit dem Bahnhof Ürzig**

Aus der Mitte der Zuschauer wurde angefragt wie in Bezug auf den Ürziger Bahnhof weiter vorgegangen wird.

Mirko Dornbach erklärte, dass der Gemeindevorstand mehrfach in Gesprächen mit Vertretern des SPNV und der Verbandsgemeindeverwaltung gewesen ist. Aktuell ist die Abbestellung des Haltepunktes Bahnhof Ürzig nicht vorgesehen. Dies stelle aber keine absolute Zukunftssicherheit dar. Deswegen sei es wichtig, den Bahnhof attraktiver zu gestalten um die Fahrgastzahlen zu erhöhen. Der Haltepunkt könne dann anhand der Einstiegszahlen neu bewertet werden. Eine Renovierung und eine Aufwertung des Haltepunktes sind daher bei einem entsprechenden Ergebnis denkbar.

Die Verbandsgemeinde unterstützt die Ortsgemeinde Ürzig bei der Erarbeitung eines Entwicklungskonzepts für den Bahnhof Ürzig. Die Anliegergemeinden haben zusammen mit der Verbandsgemeinde Traben-Trarbach hier Unterstützung signalisiert.

Beratung und Beschlussfassung zur Neugestaltung der Friedhofssatzung

Die aktuelle Friedhofssatzung der Ortsgemeinde Ürzig wurde in ihrer Grundform am 09.12.1993 beschlossen.

Aufgrund der Errichtung einer Urnenwand auf dem Friedhof Ürzig ist eine Änderung der Friedhofssatzung notwendig. Von der Verwaltung wurde eine neue Friedhofssatzung vorbereitet. Die vorbereitete Satzung wurde an die aktuelle Mustersatzung des Gemeinde- und Städtebundes angepasst.

Der Entwurf der neuen Friedhofssatzung lag den Ratsmitgliedern vor.

Innerhalb der Sitzung wurde gewünscht in § 14a des Friedhofssatzungsentwurf den Begriff „Geburtstag“ in „Geburtsjahr“ und den Begriff „Sterbetag“ in „Sterbejahr“ zu ändern.

Der Gemeinderat Ürzig beschloss sodann die als Entwurf vorliegende Friedhofssatzung der Ortsgemeinde Ürzig einschließlich der in der Sitzung gewünschten Änderungen. Die Verwaltung wird beauftragt, diese nach Ausfertigung bekannt zu machen und so zur Rechtskraft zu bringen.

Beratung und Beschlussfassung über den Antrag auf Beitritt zum kommunalen Zweckverband Bauhof Zeltingen-Rachtig - Erden – Löslich

Ortsbürgermeister Mirko Dornbach erläuterte dem Gemeinderat die aktuelle Thematik und Situation des abgebrannten Bauhofgebäudes Ürzig. Die Wiederherstellung der ursprünglichen Bausubstanz ohne Verbesserung oder Aufwertung würde nach einer Schätzung durch einen Gutachter ca. 240.000 € für die Herstellung in den Altbestand kosten. Eine weitere durch die Versicherung angebotene Möglichkeit war vorliegend die Auszahlung eines Vergleichsbetrags von ca. 200.000 €.

Daraus ergaben sich folgende Möglichkeiten, die Bürgermeister Dornbach dem Gemeinderat aufzeigte:

- Eine Wiederherstellung in den Altbestand, die als unwirtschaftlich zu bewerten ist.
- Ein Neubau, der mit Vergleichssumme von ca. 200.000 € nicht umsetzbar ist und somit zum Zeitpunkt der Sitzung Mehrkosten in unbekannter Höhe verursachen würde.
- Ein Beitritt in den Zweckverband Bauhof Zeltingen-Rachtig, Erden, Löslich und die Auszahlung des Vergleichsbetrags.

Zu Alternative Drei erörterte Ortsbürgermeister Mirko Dornbach eine von ihm aufgestellte Pro- und Contra-Liste, die für bzw. gegen den Beitritt in den Bauhof-Zweckverband sprechen. Nach einer ausführlichen Beratung beschloss der Gemeinderat Ürzig den Antrag zur Aufnahme der Gemeinde Ürzig in den Zweckverband Zeltingen-Rachtig, Erden, Löslich zu stellen und ermächtigte den Ortsbürgermeister weitere Schritte einzuleiten.

Beratung und Beschlussfassung über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß § 36 Baugesetzbuch zum Umbau und zur Sanierung des Einfamilienhauses, Gemarkung Ürzig, Flur 8, Flurstück 2167/121, Bergstraße-

Der Gemeinderat stellte das Einvernehmen zu dem vorliegenden Bauantrag her.

Beratung und Beschlussfassung über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß § 36 Baugesetzbuch zum Bauantrag für die Errichtung eines Gartenhauses, Gemarkung Ürzig, Flur 12, Flurstücke 116/1 und 116/2, Außenbereich

Der Gemeinderat stellte das Einvernehmen zu dem vorliegenden Bauantrag her.

Beratung und Beschlussfassung über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß § 36 Baugesetzbuch zum Bauantrag für die Erweiterung des Mehrfamilienhauses, Gemarkung Ürzig, Flur 8, Flurstück 982/9, Bergstraße

Der Gemeinderat stellte das Einvernehmen zu dem vorliegenden Bauantrag her.

Beratung und Beschlussfassung über die Satzung zur Aufhebung der Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht gemäß § 25 Baugesetzbuch (BauGB) im Bereich des geplanten Baugebietes „Wittlicher Straße“ (Vorkaufsrechtssatzung "Baugebiet Wittlicher Straße") vom 16.12.2021

Der Ortsgemeinderat Ürzig hat mit Sitzung vom 15.12.2021 den Beschluss zum Erlass der Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht gemäß § 25 BauGB im Bereich des geplanten Baugebietes „Wittlicher Straße“ (Vorkaufsrechtssatzung "Baugebiet Wittlicher Straße") vom 16.12.2021 gefasst. Ziel dieser Satzung war die Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung in Form der Schaffung von Wohn- als auch Gewerbebauflächen im Bereich „Wittlicher Straße“. Die Satzung lag der Sitzungsvorlage zur Information der Ratsmitglieder bei.

Nach veränderten Rahmenbedingungen im Bereich der Vorkaufssatzung „Baugebiet Wittlicher Straße“ beabsichtigt die Ortsgemeinde den Fokus zur Entwicklung neuer Wohn- und Gewerbebauflächen auf einen anderen Bereich zu legen und die o.g. Vorkaufssatzung aufzuheben. Hierzu bedarf es gemäß § 24 Abs. 4 der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) einer Satzung über die Aufhebung der o.g. Satzung. Ein Entwurf der Satzung zur Aufhebung der Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht gemäß § 25 BauGB im Bereich des geplanten Baugebietes „Wittlicher Straße“ (Vorkaufsrechtssatzung "Baugebiet Wittlicher Straße") vom 16.12.2021 lag den Ratsmitgliedern vor.

Der Gemeinderat Ürzig beschloss die Satzung zur Aufhebung der Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht gemäß § 25 BauGB im Bereich des geplanten Baugebietes „Wittlicher Straße“ (Vorkaufsrechtssatzung "Baugebiet Wittlicher Straße") vom 16.12.2021 gemäß dem vorliegenden Entwurf.

Beratung über das weitere Vorgehen zum Thema Lichtverschmutzung

Das Ratsmitglied Christine Eschle berichtete dem Gemeinderat über die bisherige Veranstaltung im Ort „Earth Night – Ürzig schaltet das Licht aus!“ und Gespräche mit Professor Klein. Des Weiteren führte sie Aspekte dafür an, die Außenbeleuchtung im Ort generell zu reduzieren.

Ortsbürgermeister Mirko Dornbach teilte auf Nachfrage dem Rat mit, dass lt. Westenergie aus technischen Gründen noch nicht die Möglichkeit besteht, die Beleuchtung generell stundenweise zu reduzieren.

Aus der Mitte des Rates wurde zur generellen Reduzierung der Beleuchtung die Alternative eingebracht anstatt aller Lampen nur jede zweite Lampe auszuschalten.

Nach weiterer Beratung teilte Mirko Dornbach mit, im Rahmen des Ausschusses für Werbung und Touristik einen Vertreter von Westenergie einladen zu wollen.

Der Gemeinderat Ürzig beschloss, das Thema Lichtverschmutzung weiter im Ausschuss Werbung und Tourismus zu bearbeiten.

Beratung zur Haushaltsplanung 2023

Der Vorsitzende teilte dem Gemeinderat Projekte, die für das Haushaltsjahr 2023 berücksichtigt werden sollen, anhand einer Aufstellung mit.

Insbesondere erwähnte Mirko Dornbach die Sicherung der Substanz des abgebrannten Bauhofs, um sich hier weitere Optionen offen halten zu können und die Neugestaltung des Kreisverkehrs an der Mosel, um die Pflegeintensität zu senken.

Ortsbürgermeister Mirko Dornbach bat die Ratsmitglieder weitere Ideen und Vorschläge für investigative Maßnahmen, die im Haushaltsplan 2023 berücksichtigt werden sollen, einzureichen.

Mitteilungen

Der Vorsitzende gab folgende Mitteilungen bekannt:

- **Einführung Gästeticket**

Ortsbürgermeister Dornbach teilte der Versammlung mit, dass die Wein- und Ferienregion Bernkastel-Kues (WFB) GmbH gemeinsam mit dem VRT (Verkehrsverbund Region Trier) ein Gästeticket für die kostenlose Nutzung des ÖPNV einführen wird. Die Teilnahme an diesem Angebot für Gäste sei für Gastgeber prinzipiell freiwillig. Die gesamte Abwicklung erfolge über die WFB GmbH.

Mirko Dornbach bewarb die freiwillige Teilnahme von Ürziger Gastgeber am Gästeticket um den Ort touristisch attraktiver zu gestalten.

- **Termine/Veranstaltungen**

- St. Martinsumzug 12.11.2022, 17:30 Uhr
- Volkstrauertag 13.11.2022, 11:00 Uhr am Kriegerdenkmal

Anfragen

Aus der Mitte des Gemeinderates wurden folgende Anfragen gestellt:

- **Nachfrage Fortschritt UGG**

Auf Nachfrage teilte Mirko Dornbach mit, dass die letzte Baustelle in der Römerstraße durch das Ordnungsamt geschlossen wurde und es seitdem keinen weiteren Fortschritt gibt. Auch nach der Mitteilung durch die UGG, dass sich die Situation künftig verbessern werde, konnte eine solche Verbesserung bisher noch nicht festgestellt werden. Ein Weiterbau ist möglicherweise erst im Januar 2023 zu erwarten.

Das Gelände der Gemeinde Ürzig wird weiterhin der UGG zur Verfügung gestellt, da hierfür eine Unterstützungs-Absichtserklärung Bestand hat.

- **Anfrage zum öffentlichen Parkplatz gegenüber dem Kindergarten in der Würzgartenstraße**

Auf Anfrage aus der der Mitte des Gemeinderates teilte der Vorsitzende mit, dass es sich bei dem Parkplatz gegenüber dem Kindergarten um einen öffentlichen Parkplatz handele und das Schild „Bitte Freihalten“ keine rechtliche Relevanz habe. Parken ist dort für alle erlaubt. Das Schild ist bereits bekannt und wurde bei der Verkehrsschau als unkritisch betrachtet.

- **Anfrage zu Parkflächenmarkierungen auf der Ürziger Höhe**

Auf Nachfrage teilte Ortsbürgermeister Mirko Dornbach mit, dass derzeit auf der Ürziger Höhe keine Einzeichnungen von Parkplätzen vorgesehen sind.

- **Nachfrage nach einem Be- und Entladeplatz am Kindergarten für Kinder**

Ortsbürgermeister Mirko Dornbach teilte dem Gemeinderat mit, dass an der gewünschten Stelle keine Ausweisung eines Be- und Entladeplatzes für Kinder möglich ist.

- **Anfrage zur aktuellen Stelle des Geschwindigkeitsmessers**

Es wurde aus der Mitte des Rates angefragt, ob die Stelle des Geschwindigkeitsmessers an der Bundesstraße sinnvoll ist. Bürgermeister Dornbach gab an abklären zu wollen, in wieweit die genannte Stelle geeignet ist oder ob er an anderer Stelle aufgehängt werden sollte. Jedoch scheint die aktuelle Stelle aufgrund des Fahrradweges zur Gefahrenvermeidung dennoch sinnvoll.

- **Neubaubereich**

Aus der Mitte der Versammlung wurde angefragt, warum eine Parzelle im geplanten Neubaubereich seitens der Kreisverwaltung angeboten wird, obwohl diese von der Gemeinde bereits erworben wurde. Ortsbürgermeister Dornbach erklärte den Sachverhalt prüfen zu lassen.